

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **14 (1954-1955)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mit dieser Nummer unseres «Schulblattes» möchten wir alle Lehrer ermuntern, das Wandern, obwohl es nicht im Stundenplan steht, in vermehrtem Maße den verschiedenen Fächern nutzbar zu machen. Schon die kleinste Wanderung als Lehr- ausflug wird von den Kindern als Krönung der Arbeit im Schulzimmer empfunden und vermittelt ihnen die lebendigste Anschauung des erarbeiteten Stoffes, z. B. in Natur- und Heimatkunde. Verbunden mit einem kleinen Ausflug oder einer leichten Wanderung erreicht auch die Turnstunde oder der Spielnachmittag am besten das Ziel, ausgleichend und auflockernd einzuwirken gegen die oft unnatürliche Haltung in der Schulbank. Die ein- bis mehrtägige Schulreise im Sinne einer Wanderung läßt die größeren Zusammenhänge des Unterrichtes klar werden und bietet daneben noch so viel Bereicherung durch das gemeinschaftliche Erwandern eines Tales oder einer Bergkette ...

Aber zum eigentlichen Genuß wird das Wandern nur, wenn es abseits der verkehrsreichen Straßen erfolgt, wenn wir Wanderwege benützen können, die den Schönheiten unserer Heimat nachgehen. Und darum möchten wir alle unsere Kollegen aufrufen zur Mitarbeit an der in den nachfolgenden Arbeiten beschriebenen Wanderweg-Aktion. Bündner Lehrerinnen und Lehrer, meldet euch recht zahlreich zur Mit- hilfe und nach Möglichkeit auch zum weiter hinten ausgeschriebenen Kurs in Bergün vom 11./12. Juni nächsthin.

Obiges Bildchen: Heimmarsch von einer fröhlichen Turnstunde
(Wer kennt den «immer noch jungen» Bündner Kollegen?)